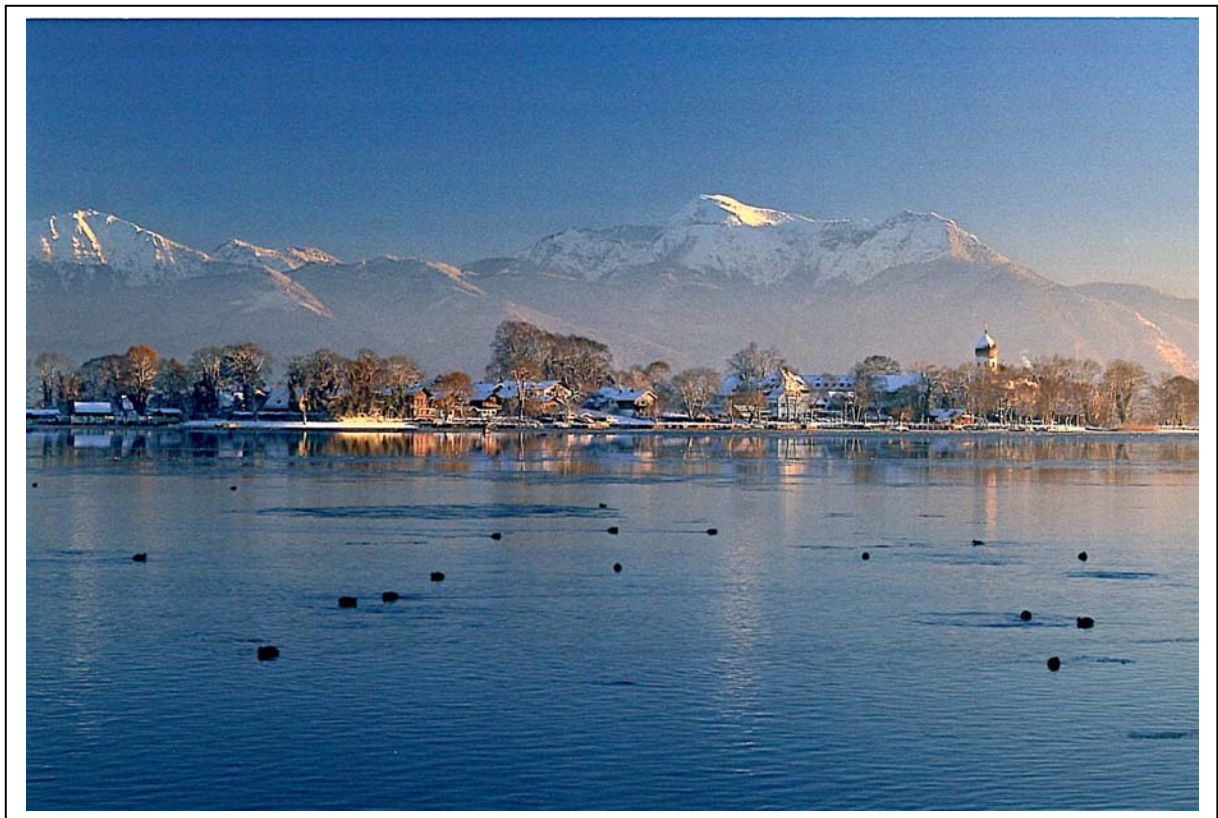


14. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE

IM KLOSTER FRAUENCHIEMSEE

**„ WIE WIRD MAN EIN GUTER
TRADITIONELLER OSTEOPATH“**

**DIE SCHLÜSSEL ZU MECHANISMEN, DIE DAS PSYCHOEMOTIONALE
GLEICHGEWICHT HERSTELLEN UND HIERDURCH DIE GESUNDHEIT
FÖRDERN**



vom 11. bis 14. Februar 2010

DEUTSCHES OSTEOPATHIE KOLLEG

WILLKOMMEN IM KLOSTER FRAUENCHIEMSEE

Wir möchten Euch auch dieses Jahr wieder zu unserem Symposium der traditionellen Osteopathie herzlich willkommen heißen. Dieses außergewöhnliche Ereignis gibt uns jedes Jahr die Möglichkeit, uns in dem wunderschönen alten Benediktiner-Kloster Frauenwörth auf der Fraueninsel/Chiemsee zu treffen. Wer einmal diesen inspirierenden Ort erlebt hat, wird immer wieder den Wunsch verspüren, dorthin zurückzukehren.

In den letzten Jahren haben verschiedene Osteopathen neue und effiziente Therapiemethoden entwickelt, die dem traditionellen Konzept folgen und den Menschen in seiner Globalität respektieren. Unser Anliegen ist es, Euch mit unserer Veranstaltung einen Ausschnitt dieser neuen Erkenntnisse und Entwicklungen näher zu bringen.

Das Organisations-Team des DOK erwartet auch dieses Jahr wieder ca. 240 Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Ländern und den USA.

Dieses Jahr begleiten wir Euch auf der Suche nach den osteopathischen Mechanismen, die dem Patienten ein Gleichgewicht schaffen und seine Gesundheit fördern.

Es ist uns wieder gelungen, hochkarätige internationale Referenten und Osteopathen für den Konferenztag und die 3tägigen Workshops zu gewinnen, um für Euch ein interessantes, breitgefächertes und einmaliges Programm zusammenzustellen.

Das geplante Rahmenprogramm mit der traditionellen Andacht und der Party soll den Teilnehmern und Dozenten neben der Zeit des Lernens und der Besinnung auch Raum zum Feiern und zum Austauschen geben.

Wir freuen uns, folgende Referenten und Dozenten bei uns begrüßen zu dürfen:

**Bernard Darraillans D.O. (F), Philippe Druelle D.O. (F, CDN),
Geneviève Forget D.O. (CDN), Dr. Steven von Gernet (D), Dino Muzzi D.O. (CDN),
Birgit Schack D.O. (CH), Dr. Stephen Sandler PhD D.O. (UK), Clive Standen D.O. (NZ),
Dr. Karen Steele D.O., F.A.A.O. (USA), Dr. Jaap van der Wal (NL)**

Als Thema haben wir dieses Jahr gewählt:

“Wie wird man ein guter traditioneller Osteopath”

Die Schlüssel zu Mechanismen, die das psychoemotionale Gleichgewicht herstellen und hierdurch die Gesundheit fördern

11. Februar: Konferenztag mit interessanten Vorträgen renommierter Referenten

12. bis 14. Februar: Es werden 8 Workshops angeboten über unterschiedliche Themen.

Das alljährliche Symposium wird für all diejenigen organisiert, die die traditionelle Osteopathie lieben und sich immer weiterentwickeln wollen.

Wir freuen uns, Euch am Symposium wieder zu sehen oder Eure Bekanntschaft zu machen.

Das Organisationskomitee des Symposiums des DOK

DONNERSTAG, 11. FEBRUAR 2010 - KONFERENZTAG

**Bernard Darrailans D.O. (F), Philippe Druelle D.O. (F, CDN), Dr. Steven von Gernet (D),
Dino Muzzi D.O. (CDN), Birgit Schack, D.O. (CH), Clive Standen D.O. (NZ), Dr. Jaap von der Wal (NL)**

8.15 – 9.00	Registrierung der Teilnehmer	
9.15 – 9.30	Eröffnung des Symposiums und Begrüßung	
9.30 – 10.15	<i>Clive Standen D.O. Neuseeland</i> The Osteopath within: Our patients, our countries, our profession	Englisch
10.15 – 11.00	<i>Philippe Druelle D.O., Kanada</i> Gesundheitspotential und Heilung: Vaskularisation, Plastizität und dynamische Balance des Verstandes	Französisch-Deutsch
11.00 – 11.15	Pause	
11.15 – 12.30		
12.30 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.30	<i>Dr. Steven von Gernet, Deutschland</i> Die Bedeutung der Osteopathie in der Kraniofazialen Chirurgie	Deutsch
14.30 – 15.00	<i>Birgit Schack D.O., Schweiz</i> The Effect of the Cranial Osteopathic Technique of the Compression of the Lateral Ventricles on the Heart Rate Variability and Sleep Quality – Thesenpreis SICO 2009	Englisch
15.00 – 15.45	<i>Dino Muzzi D.O., Kanada</i> Osteopathy and Focusing Approach for Somato-Emotional Lesion	Englisch
15.45 – 16.00	Pause	
16.00 – 16.45	<i>Dr. Jaap van der Wal, Niederlande</i> Das Körperbild in der Osteopathie und Komplementärmedizin	Deutsch/Englisch
16.45 – 17.45	<i>Bernard Darrailans D.O., Frankreich</i> Die innere Zustimmung des Patienten im System der Autoregulation und Heilung, Bewusstwerdung des inneren Arztes des Therapeuten	Französisch-Deutsch

- Programmänderungen vorbehalten -

FREITAG, SAMSTAG UND SONNTAG, 12. BIS 14. FEBRUAR 2010

WORKSHOPS

Workshop A	Bernard Darraillans D.O., Frankreich	Französisch-Deutsch
Titel:	Somato-emotionaler und psycho-somatischer Approach Teil II - Osteobiodynamik Nur für Osteopathen, die den 1. Teil besucht haben	
Workshop B	Philippe Druelle D.O., Frankreich, Kanada	Französisch-Deutsch
Titel:	Die Zentrale Kette oder der Lebensbaum	
Workshop C	Geneviève Forget D.O., Kanada	Englisch-Deutsch
Titel:	Einschätzung und Behandlung des Encephalon – Endokraniale Spasmen Teil 1 Für fertige Osteopathen	
Workshop D	Dino Muzzi D.O., Kanada	Französisch-Deutsch
Titel:	Myofasziale Dysfunktion: Einschätzung und Behandlung der Primärläsion und somato-emotionaler Approach Für fertige Osteopathen	
Workshop E	Dr. Stephan Sandler Ph.D. D.O., England	Englisch-Deutsch
Titel:	Obstetrik und Osteopathie Für fertige Osteopathen	
Workshop F	Clive Standen D.O., Neuseeland	Englisch
Titel:	Developing and maintaining a Relationship of trust and efficiency with the patient during myofascial and osteoarticular work	
Workshop G	Dr. Karen Steele D.O., F.A.A.O., USA	Englisch-Deutsch
Titel:	“Seated Facet Release Technique”, Teil des Erbes von Andrew T. Still	
Workshop H	Dr. Jaap van der Wal, Niederlande	Deutsch
Titel:	Der Mensch als Embryo – Eine phänomenologische Embryologie als Grundlage einer holistischen Menschenkunde	

Anmerkung: Jeder Teilnehmer übernimmt selbst die Verantwortung dafür, die entsprechenden Voraussetzungen für den Workshop zu erfüllen.

Die Referenten dieses Jahres:

Bernard Darrailans D.O. (F)

- Dozent der Osteopathie
- Mitglied des Academic Council CEO
- Internationaler Referent

Philippe Druelle D.O. (F, CDN)

- Dozent für Osteopathie
- Präsident und Gründer des „Collège d'Études Ostéopathiques“ CEO Montreal
- Direktor BSc (Hons) in Osteopathie, validiert von der University of Wales
- Präsident der Association of Traditional Colleges of Osteopathy CEO, CCO, DOK, OOK, SICO
- Internationaler Referent
- Organisator des Symposiums des DOK

Geneviève Forget D.O. (CDN)

- Dozentin der Osteopathie CEO, CCO, DOK, SICO
- Mitglied des „Executive Council of the CEO“
- Internationale Referentin

Dr. Steven von Gernet (D)

- Oberarzt an der Klinik für Plastische, Rekonstruktive, Hand- und Verbrennungschirurgie im Klinikum Bogenhausen des Städt. Klinikums München, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München
- Spezialist für kraniofaziale Chirurgie

Dino Muzzi D.O. (CDN)

- Dozent der Osteopathie
- Ehemaliger Präsident des Academic Council CEO
- Internationaler Referent

Dr. Stephen Sandler Ph.D. D.O. (GB)

- Dozent an der British School of Osteopathy BSO
- Ehemaliger Direktor des Ausbildungsprogramms an der BSO
- Gründer und ehemaliger Direktor, Berater des Hospitals „Expectant Mothers Clinic“
- Dozent der klinischen Demonstrationen
- Internationaler Referent

Clive Standen D.O. (GB, NZ)

- Dozent der Osteopathie und Direktor der Osteopathischen Medizin am United Institute of Technology, Auckland, Neuseeland
- Direktor der „Osteopathic International Alliance“
- Ehemaliger Dekan der BSO, Großbritannien (1990 – 1998)
- Master Degree in Philosophie und Gesundheit an der University of Wales
- Internationaler Referent

Karen Steele D.O. (USA)

- Associated Dean for Osteopathic Medical Education, West Virginia, School of Osteopathic Medicine Lewisburg (US)
- Ehemaliger Präsidentin der American Academy of Osteopathy
- Internationale Referentin

Dr. Jaap van der Wal (NL)

- Universitätsdozent für Anatomie und Embryologie
- Spezialist für bewegungswissenschaftliche Anatomie und die „Bewegungssinne“
- Internationaler Referent

Workshops täglich von 9.15 bis 17.15, Sonntag bis 16.00 Uhr

A SOMATO-EMOTIONALER UND PSYCHO-SOMATISCHER APPROACH MODUL II - OSTEODYNAMIK

GASTDOZENT: Bernard Darraillans D.O., Frankreich

VORSTELLUNG: Bernard Darraillans ist ein passionierter Osteopath und ein ausgezeichnete Pädagoge, der sich besonders für die menschliche Natur interessiert und regelmäßig Seminare anbietet über den somato-emotionalen und psycho-somatischen Approach. Dieser 2. Teil kann nur von denjenigen besucht werden, die den 1. Teil gemacht haben. Bernard Darraillans bietet den 3. Teil seiner Fortbildung im November 2010 im DOK in Rohrdorf an.

PROGRAMM:

- Wiederholung: die inhärenten biodynamischen Kräfte
- Die embryologischen biodynamischen Kräfte und die morphogenetischen Felder
- Die Kräfte des „Breath of Life“ und der „Long Tide“
- Evolution der Palpation von SUTHERLAND bis zu seinem Lebensende
- Studienmodell von Rollin BECKER
- Vision der biodynamischen Osteopathie nach Bernard DARRAILLANS. Die Bedeutung des somato-emotionalen als in sich ruhender Zugang zu den biodynamischen Ebenen
 - Praktische Arbeit: Ausgleich zwischen Faszien und Flüssigkeiten
 - Die Erinnerung an physische und psychologische Traumata in den Faszien und Flüssigkeiten
 - Praktische Arbeit auf der vektoriellen Achse, auf der bioelektrischen Achse, auf dem Primitivstreifen, auf der zentralen Kette
 - Praktische Arbeit auf der sanften Tide
 - Praktische Arbeit im Bereich der 3 kranialen Wirbel
 - Praktische Arbeit: Wirbelkorrekturen
 - Studie über den Symbolismus des Körper und die Integration von Emotionen und die primitive Funktion der Embryologie, die Geburt, die ersten fünf Jahre der sensorischen motorischen Erfahrung.
 - Praktische Arbeit: emotionale Befreiung.

VORAUSSETZUNG: Teil 1 des Seminars: Somato-emotionaler und psycho-somatischer Approach

B DIE ZENTRALE KETTE ODER DER LEBENSBAUM

DOZENT: Philippe Druelle D.O., Frankreich

VORSTELLUNG: Philippe Druelle D.O. ist ein renommierter Osteopath. Seit Beginn hat er die Tradition und Forschung in der Osteopathie gefördert. Er ist Gründer von verschiedene Schulen und 2 Stiftungen in Kanada und Europa. Das auf dem Symposium angebotenen Konzept hat Philippe Druelle bereits 1984 erarbeitet, während er gleichzeitig die Theorie über die endokrinalen Spasmen erstellte. Er entwickelte zu dieser Zeit eine Methode zu Behandlung des III. Ventrikels, der Teil der zentralen Kette ist.

PROGRAMM:

Die zentrale Kette ist das Zentrum der metabolischen Aktivitäten des Körpers zusammen mit den Viszera. Es handelt sich dabei um eine Folge von Gleichgewichtspunkten für die Faszien, um den Treffpunkt der Plexus, in Verbindung zum Rückenmark und Gehirn. Sie nimmt ständig an der arteriellen Regulierung und der Autoregulation unseres Organismus teil.

Während dieses Seminars wird Euch Philippe Druelle alle Informationen geben, die für die Behandlung des Lebensbaums erforderlich sind. Er macht eine embryologische Wiederholung und spricht u.a. über die biomechanischen Verbindungen, den biodynamischen Ausdruck und den bioenergetischer Flux. Er erklärt die normalen und anormalen Wechselbeziehungen zwischen den Emotionen und der zentralen Kette, die Einschätzung und Behandlung dieser Wechselbeziehungen. Er behandelt die Abdrücke in der zentralen Kette.

1. Arbeit auf faszialem Niveau (Kontinuität zwischen der zentralen Kette und den anderen Ketten. Die zentrale Kette und der Gang).
2. Normalisierung der Viszera (biomechanisch, biodynamisch und Parenchymarbeit), wichtige, neue Techniken und Methoden.

3. Nervöse und arterielle Realität oder die Vasomotorik. Vaskularisation des Rückenmarks und der Viszera ausgehend von der Regulation der zentralen Kette.+++
4. Die Methodologie und die Assoziationen (Thalamus-Thyroid-Pankreas, III. Ventrikel, Herz, Thyroid-Mesenterium-Uterus etc.)
5. Von der zentralen Kette stammenden vertebrealen Läsionen, von der Wirbelsäule herrührenden viszeralen Läsionen
6. Arbeit im Bereich der Plexus nach negativen emotionalen Aggressionen bei Erwachsenen und Babys. Demonstration einer wichtigen zerebralen Technik
7. Der Lebensbaum und der Lebenssinn. Begriff der Gesundheit und Heilung. Praktische Anwendung des Themas des Vortrags.

Dieser seit Jahren mit Interesse erwartete Workshop wird auf dem Symposium der Fraueninsel zum ersten Mal angeboten. Es ist ein praxisorientierter Workshop, der auch die Palpation verbessern wird.

C EINSCHÄTZUNG UND BEHANDLUNG DES ENCEPHALON – ENDOKRANIALE SPASMEN 1

GASTDOZENT: Geneviève Forget D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Geneviève Forget hat für ihre These „Behandlung von endokrinalen Spasmen: Einfluss auf das Gleichgewicht des Menschen auf physischer, mentaler, emotionaler und spiritueller Ebene“ den William Garner Sutherland Preis verliehen bekommen. Der von Geneviève Forget angebotene Workshop bereitet auf den Teil 2 der Fortbildungsserie vor, der die endokrinalen Spasmen emotionalen Ursprungs behandelt.

PROGRAMM: Die Patienten werden häufig von physischen, mentalen und emotionalen Ereignissen gezeichnet. Mit dieser Arbeit ist es möglich, den Patienten die Möglichkeit zu geben, sich von ihren „Abdrücken“ zu befreien.

Dieser Workshop ist der erste Teil von vier Seminaren, die bereits seit 1988 gehalten werden. Die Teilnehmer lernen, die Probleme vieler chronischer Patienten zu lindern. Er bietet viele Möglichkeiten, um mit den verschiedenen Bereichen des Gehirns präzise in Dialog zu treten und die Verspannungsmechanismen, die im gesamten Organismus Dysfunktionen verursachen, zu beseitigen.

Beschreibung der Normalität und der verschiedenen endokrinalen Spasmen: traumatische, emotionale, transgenerationelle und zivilisationsbedingte Spasmen sowie ihr Impact auf die Physiologie und die verschiedenen Mechanismen des Menschen. Wiederholung der Begriffe: *Breath of Life*, *Potency* und *Biodynamic Force*. Wie stimuliert man mit diesen Realitäten die Selbstheilung? Palpation zur Einschätzung und Behandlung auf Niveau der Gehirnmaterie, der Flüssigkeiten und der Felder mit Protokoll 1 und 2.

Einschätzung und Behandlungsmethoden für das Gehirn auf Gewebesebene. Einschätzung und Behandlung der Seitenventrikel und des 3. Ventrikels. Verbindungen zur zentralen Kette und klinische Methodologie zur Behandlung von Zielorganen. Ein ausgezeichnete Workshop zum Finden effizienter Antworten. Die Palpation wird von erfahrenen Osteopathen validiert.

VORAUSSETZUNG: Abgeschlossene Osteopathieausbildung

D MYOFASZIALE DYSFUNKTION: EINSCHÄTZUNG/BEHANDLUNG DER PRIMÄRLÄSION UND SOMATO-EMOTIONALER APPROACH

GASTDOZENT: Dino Muzzi D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Dino Muzzi hat seine Osteopathieausbildung am Collège d'Études Ostéopathiques CEO in Montreal absolviert. Er unterrichtet regelmäßig am CEO und am DOK. Er ist ein ausgezeichnete Osteopath und Dozent, dessen Seminare immer sehr gefragt sind.

PROGRAMM:

Dieser Workshop gibt den Teilnehmern die Gelegenheit, ihr praktisches und theoretisches Wissen über die Faszien zu steigern. Es wird eine Untersuchungsmethode als zusätzliche osteopathische Werkzeug vorgestellt zum Aufspüren der Primärläsion beim Patienten. Diese Methode, die erst wenige Male in Europa und Kanada vorgestellt wurde, wurde aufgrund ihrer Schnelligkeit und klinischen Effizienz von allen Teilnehmern sehr geschätzt.

Einführung der somato-emotionalen Läsion und einer neuen Methode. Diagnose und Behandlung der somato-emotionalen Läsion durch die Methode des „Focusing“, wodurch direkt mit den Spannungen zusammenhängende Emotionen freigesetzt werden.

Die Teilnehmer werden durch viele palpatorische Übungen ihre Präzision und Effizienz verbessern.

- Beschreibung der Faszien und Demonstration ihrer Kontinuität
- Beschreibung, Einschätzung + Behandlung der Primärläsion und die biodynamischen Kräfte

- Einführung in die somato-emotionalen Läsionen, Beschreibung der Verbindung zwischen Spannungen und Emotionen, diagnostische Methoden und spezifische Behandlung
- Einführung in eine Methode der emotionale Verbalisierung im Bezug zu somato-emotionalen Läsionen: ein nicht-direktiver Approach durch Einsatz des Focusing
- Übungen zum Focusing, um die verschiedenen Methoden von Eugene T. Gendlin besser zu verstehen und praktische Anwendung in einer osteopathischen Behandlung
- Palpatorische Übungen für die verschiedenen Ebenen der Gewebe: membranöses, fluides, viszerales und kraniales Niveau.

Dieser interessante Approach wird hier am Symposium zum ersten Mal angeboten.

VORAUSSETZUNG: Abgeschlossene Osteopathieausbildung

E AUF DEN GESAMTEN KÖRPER

GASTDOZENT: Dr. Stephan Sandler PhD D.O., England

VORSTELLUNG: Dr. Stephan Sandler ist ein international renommierter Osteopath und ausgezeichneter Pädagoge, der regelmäßig an verschiedenen Schulen und Institutionen in Europa und in Nordamerika unterrichtet.

Dieser Workshop ist konzipiert, die Behandlung von Schwangeren näher zu bringen. Mehr als 80% der Patientinnen, die gesund sind, entwickeln in der Schwangerschaft Symptome wie Dyspnoe, Verdauungsstörungen oder muskuloskeletale Schmerzen. Die moderne Schulmedizin scheint nur sehr wenig anbieten zu können, um den Frauen Erleichterung zu verschaffen. Der Workshop wird eine Mischung aus Theorie und Praxis sein. Es wird gezeigt, wie Veränderungen in der Physiologie durch eine Vielzahl von strukturellen, myofaszialen, funktionellen und kranialen Techniken behandelt werden können. Dies ermöglicht den Frauen, ihre Schwangerschaft optimal zu erleben und erhöht auch die Wahrscheinlichkeit einer Spontangeburt.

PROGRAMM:

- Veränderungen der mütterlichen Physiologie während der Schwangerschaft
- Wie können diese Veränderungen effektiver in der osteopathischen Praxis eingesetzt werden?
- Respiratorisches und kardiovaskuläre System
- Gewichtszunahme und ihr Zusammenhang zu den Nieren, der prärenalen Faszie, dem Psoas, dem Diaphragma und dem thorakolumbalen Übergang
- Veränderung des Uterus und des Brustgewebes
- Veränderungen des Muskelskelett- und Haltungs-Systems
- Praktischer Teil:
- Techniken zur Behandlung der Rippen
- Techniken für das Diaphragma und Mediastinum
- Techniken zur Befreiung der Atemmuskulatur
- Techniken für das Becken und die Lendenwirbelsäule

Im Seminar werden auch einige Techniken vorgestellt, die in der BSO Expectant Mothers Clinic spezifisch für Schwangere entwickelt wurden.

F DEVELOPING AND MAINTAINING A RELATIONSHIP OF TRUST AND EFFICIENCY WITH THE PATIENT DURING MYOFASCIAL AND OSTEOARTICULAR WORK

GASTDOZENT: Clive Standen D.O., Neuseeland

VORSTELLUNG: Clive Standen ist ein ausgezeichneter Dozent. Seine Kurse werden von allen Teilnehmern sehr geschätzt, weil sie klar und sehr präzise den Lehrstoff anbieten. Er unterrichtet in einer unverfälschten und ansprechbaren Art und Weise seinen Teilnehmer, wie myofasziale und osteopathische Palpation, Tests und Techniken durchgeführt werden können.

PROGRAMM:

Hauptziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmern das nötige Know-how zu vermitteln, damit sie lernen, die Faszien noch effizienter einzuschätzen und zu behandeln, osteoartikuläre Adjustierungen problemlos umzusetzen und sich gleichzeitig auf jeden Patienten individuell anzupassen. Wichtig dabei ist, mit dem „inneren Arzt“ einen guten Dialog aufzubauen.

Clive Standen wird in seinem Workshop 3 Themen behandeln:

1. Die Modifikation der Parameter in den Techniken
2. Die Element der Diagnose
3. Die Stellung des Osteopathen

Die praktische Arbeit fokussiert sich auf rhythmische osteoartikuläre Adjustierungen, harmonische Techniken, funktionelle Normalisierungen und Hochgeschwindigkeitstechnik (HVLA = High Velocity, Low Amplitude). Diese Methoden werden im Bereich Thorax, Lendenwirbelsäule und Becken, Halswirbelsäule und obere/untere Extremitäten angewandt. Eine Arbeit, die leicht zu erlernen, nützlich und harmonisch ist!

G „SEATED FACET RELEASE TECHNIK“, TEIL DES ERBES VON ANDREW TAYLOR STILL

GASTDOZENT: Dr. Karen Steele D.O., F.A.A.O., USA

VORSTELLUNG: Karen Steele hat sich mit Hingabe der Osteopathie verschrieben. Sie wird nicht von ihren Patienten und Studenten geschätzt, sondern sie wird in der ganzen osteopathischen Welt sehr respektiert.

PROGRAMM:

Dieser praktisch orientierte Workshop wird nach den Empfehlungen und Instruktionen von Dr. Still präsentiert. Karen Steele setzt diese Konzepte seit mehr als 20 Jahren bei Patienten jeder Altersstufe mit Effizienz und Erfolg ein.

Diese Techniken basieren auf einer subtilen Palpation der Gelenkkapseln der Facetten, um somatische Läsionen zu diagnostizieren. Die Patienten werden in die geeignete Ausgangsstellung gebracht (meist Sitzen) und die optimale Gelenkausrichtung wird eingestellt, damit das Gelenk normalisiert werden kann.

Die Teilnehmer führen Untersuchungen durch, erstellen eine Diagnose und behandeln die Iliosakralgelenke, die Halswirbel-, Brustwirbel- und Lendenwirbelsäule und die Rippen.

Diese Behandlungen sind sehr effizient und wir sind sehr stolz, dass Karen Steele sie das erste Mal in Europa vorstellt. Wir bedanken uns bei Karen Steele, diese wertvolle Arbeit unseres Kollektiverbes mit uns zu teilen.

H DER MENSCH ALS EMBRYO – EINE PHÄNOMENOLOGISCHE EMBRYOLOGIE ALS GRUNDLAGE EINER HOLISTISCHEN MENSCHENKUNDE

GASTDOZENT: Dr. Jaap van der Wal, Niederlande

VORSTELLUNG: Dr. Jaap van der Wal ist Arzt und tätig als Universitätsdozent für Anatomie und Embryologie. Er hat sich auf bewegungswissenschaftliche Anatomie und die „Bewegungssinne“ spezialisiert. Seine wissenschaftliche Leidenschaft ist die Embryologie. Die Bereiche Bewegungswissenschaft und Embryologie sind verknüpft durch die Begriffe Bewegung und Form. Das führte ihn zur dynamischen Morphologie. Durch diese Annäherung hat er wieder eine Verbindung zwischen Wissenschaft und Spiritualität gefunden.

PROGRAMM: Während der Embryonalzeit bekommt der menschliche Leib seine Gestalt in einer fort dauernden Metamorphose von Formen. Hier sind die Ereignisse, die die Inkarnation eines Menschen begleiten, noch „abzulesen“. Die Wachstumsgebärden des Embryos können verstanden werden wie eine „Vorübung“ zu den späteren (physiologischen und seelischen) Funktionen. Die Gestik dieser Prozesse ist zu verstehen wie eine Art Wiederhall der Menschenentwicklung. Der Embryo hilft die Gesetzmäßigkeiten der (menschlichen) Morphologie zu erkennen. Der embryonale Mensch erscheint immer als eine Art Gleichgewicht zwischen „introvertierter Antipathie“ und „extravertierter Sympathie“ in Beziehung zur Umgebung. Diese Polarität erscheint als wesentlich für den Menschen. Es geht darum, die Werdeprozesse des Embryos nicht nur mit dem Verstand objektiv zu betrachten, sondern auch mit dem Herzen mitzuerleben. Das führt zu einer so genannten phänomenologischen Embryologie, die von Dr. Wal wie eine dynamische Morphologie eingeführt wird.

Vorlesungen wechseln mit Bewegungsübungen und Formenzeichnen ab. Schemata, Abbildungen und einige Artikel und Zusammenfassungen werden zur Verfügung gestellt.

Diese phänomenologische Embryologie ist unentbehrlich für Osteopathen, und andere wahrhaft psychosomatisch oder spirituell orientierte Therapeuten.

VORAUSSETZUNG: Für osteopathische Studenten aller Ausbildungsniveaus geeignet. Spezifische Vorkenntnisse der Embryologie werden nicht vorausgesetzt.

FÜR DIE ANREISE:

Anreise mit dem Flugzeug: Zielflughafen ist entweder München oder Salzburg. Es besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten über die Symposiumsorganisation einen Minibus zu bestellen für den Transport MÜNCHEN-GSTADT (1h00 bis 1h30), wo das Schiff zur Fraueninsel abgeht (10 min).

Anreise mit dem Zug: Bahnhof PRIEN (Richtung Salzburg). Entweder mit dem Taxi nach PRIEN-STOCK (3 km vom Bahnhof): Schiff über Herreninsel zum Hauptsteg FRAUENINSEL (35 min) oder mit dem Bus nach Gstadt: Schiff direkt zum Nord- bzw. Hauptsteg FRAUENINSEL (10 min).

Das letzte Schiff fährt in GSTADT um 18.50 ab. Später besteht die Möglichkeit, ein Taxischiff zu bestellen, Kosten ca. 30 €.

Allgemeine Organisation:

Am 11. + 12. Februar 2010 findet von 8.00 bis 9.00 Uhr die offizielle Registrierung statt. Die Teilnehmer bekommen ein Namensschild mit Vermerk des gewählten Workshops. Jeweils 2 Teilnehmern steht eine Übungsbank zur Verfügung.

EINSCHREIBUNG ZUM SYMPOSIUM 2010

Deutsches Osteopathie Kolleg, Anzengruberstr. 12, 83101 Rohrdorf

Fon: +49 (0) 8032 98 89 19-13 Fax: +49 (0) 8032 98 89 19-19

E-MAIL: siflinger@osteopathie-kolleg.com

VIERZEHNTE EUROPÄISCHES SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE

vom 11. bis 14. Februar 2010

 Bitte Druckbuchstaben

ANMELDEFORMULAR

Name: Vorname:

Postleitzahl: Wohnort:

Straße: Land:

Tel.: Fax:

E-Mail:

Osteopathische Ausbildungsstätte:

WAHL DES WORKSHOPS

Konferenztag

A	B	C	D	E	F	G	H
---	---	---	---	---	---	---	---

AUSWEICHWORKSHOP

A	B	C	D	E	F	G	H
---	---	---	---	---	---	---	---

PREIS:

Gesamtes Symposium: Konferenzen + 3 Tage Workshop	550,00 €
Konferenztag (11.02.2010)	80,00 €
3 Tage Workshop:	520,00 €
Party	40,00 €

Studenten des DOK/ÖOK und des Schweizer Kollegs SICO

Mitglieder des ROD (Mitgliederbescheinigung muss beiliegen)
erhalten einen Nachlass von 10 %.

Anmeldeformular bitte senden an:

Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH
83101 Rohrdorf, Anzengruberstraße 12

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Hildegard Siflinger, Fon: 08032/ 98 89 19-13; Fax:+ -19
Oder privat : Fon: 08036 / 8389; Fax: 08036 / 303 19 77
E-Mail: siflinger@osteopathie-kolleg.com

ANMELDEBEDINGUNGEN

Bei Absagen oder Änderungen von Workshops, die nicht das Deutsche Osteopathie Kolleg zu vertreten hat, übernehmen wir keinerlei Haftung für bereits angefallene Kosten der Kursteilnehmer (Reise-, Hotelkosten etc.)

Bei Stornierung nach dem 01. Januar 2010 wird eine Stornogebühr von 50,00 € berechnet.

Im Falle einer kurzfristigen Absage des Teilnehmers – 14 Tage vor Symposiumsbeginn - werden 50% der Teilnahmegebühren einbehalten.

ABSAGEN BZW. ÄNDERUNGEN MÜSSEN SCHRIFTLICH ERFOLGEN.

Bankverbindung:

**VR-Bank Rosenheim-Chiemsee eG, Rosenheimer Str. 3,
83083 Riedering**

BLZ 711 601 61 Konto-Nr.: 410098

IBAN: DE13 711 601 61 0000 410098

BIC (Swift-Code) GENODEF1ROR (kein Buchstabe „I“, sondern Zahl „1“).

Empfänger : Deutsche Osteopathie Kolleg GmbH

**Bitte vermerken Sie bei Überweisungen unbedingt nochmals
in der Rubrik „Verwendungszweck“ Ihren Namen.**

**Zimmerreservierungen bitte ausschließlich über die
Seminarverwaltung Frau Scholastica, n i c h t über DOK.**

Einladung zur Feier am Samstag, den 13. Febr. 2010

Wie schon in den letzten Jahren werden wir auch heuer wieder ein Fest organisieren.

Die Party findet statt am

Samstag, den 13. Februar abends

in den **“Himmlischen Pforten“ des Klosterwirts**

Der Wirt wird uns mit seinem Buffet verwöhnen, auch für Musik ist gesorgt.

Unkostenbeitrag pro Person: 40,00 €

✂

Ich nehme an der Party am Samstag, den 13. Februar 2010 teil.

.....
(Name, Vorname, bitte in Druckbuchstaben !)

Für die Organisation der Party ist es u n b e d i n g t notwendig, dass Sie diesen Abschnitt bereits mit dem Anmeldeformular zurücksenden und den Betrag mit der Teilnahmegebühr für die Workshops überweisen.

Vermieter auf der Insel

Familie Dinzl	08054/7203
Familie Baumann	08054/7572
Frau Neumaier	08054/600
Familie Neuer (nur Ferienwohnungen)	08054/9272
Esterlechner	08054/7547

Vermieter in Gstadt :

Gästehaus Heistracher, Gstadt, Seeplatz 1	08054/251
Gästehaus “ Seestern “, Gstadt, Seeplatz 8	08054/7397; Fax: 08054/9137
Gästehaus Grünäugl	08054/535
Pension Rapplhof	08054/214
Gästehaus Radlerhof	08054/311
Gästehaus Jägerhof, Gstadt, Breitbrunner Str.5	08054/242
Gästehaus Stocker, Gstadt, Seestraße 27	08054/651
Gästeheim Seeblick, Gstadt, Breitbrunner Str.3	08054/232
Heckele	08054/7203
Schneider	08054/7191

Das Symposium findet auf der
**Fraueninsel (Chiemsee) in den
„Klosterräumen“ statt**

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Hildegard Siflinger, Tel: 08032 / 98 89 19-13, von 9:00 – 15:00 Uhr
Fax: 08032 / 98 89 19-19
Oder privat : Tel: 08036 / 83 89; Fax: 08036 / 303 19 77

Hier eine kurze Wegbeschreibung: BAB München - Salzburg,
BAB-Ausfahrt Bernau oder Frasdorf nach
Priem - Breitbrunn - Gstadt Abfahrtssteg
der Schiffe.

Es besteht die Möglichkeit, im Kloster Zimmer zu mieten:
seminar.abtei@t-online.de
Wegeskizze siehe unten:

